

Über die Bosnischen Pyramiden und die heilenden Energien unter dem Pyramidenkomplex

Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als [Video](#) anbieten!

Obwohl sie erst vor gut zehn Jahren entdeckt wurden, ist schon sehr viel über die Bosnischen Pyramiden geschrieben worden – vor allem in den Alternativ-Medien, denn noch immer weigern sich die etablierten Archäologie-Fakultäten dieser bedeutenden Entdeckung die offizielle Anerkennung zu verleihen. Dies ist auch nicht weiter verwunderlich, denn würden die Pyramiden tatsächlich als das anerkannt werden, für das der Entdecker des Pyramidenkomplexes, Dr. Sam Osmanagich und viele weitere Wissenschaftler, die den Ort besucht haben, sie halten, dann müsste die ganze Früh-Geschichte der Menschheit neu geschrieben werden.

Wohl die meisten unserer Leser sind bereits über diese aussergewöhnlichen Anlagen informiert, weshalb wir uns in diesem Beitrag auf einen wahrscheinlich weniger bekannten Aspekt dieser fantastischen Entdeckung konzentrieren, nämlich dass man unter dem Pyramidenkomplex ein Tunnelsystem fand, in dem Energien registriert wurden, die heilende Wirkungen haben können.

Für jene Leser aber, die noch nichts oder wenig über diese Pyramiden gehört haben, wiedergeben wir in einem ersten Teil dieses Beitrags einen Artikel, der eine gute Übersicht über die bisherigen Erkenntnisse zu dem Pyramidenkomplex gibt.

Im zweiten Teil lassen wir Dr. Sam Osmanagich zu Worte kommen und ihn über die Ergebnisse berichten, die man über gesundheitlichen Auswirkungen der ungewöhnlichen Energien in den Tunnels unter den Pyramiden gefunden hat.

Schliesslich soll noch erwähnt werden, dass auf Youtube sehr viele Videos zu den Bosnischen Pyramiden zu finden sind, auch in deutsch, die den ganzen Bereich des Themas abdecken, von persönlichen Erlebnisberichten über Interviews, graphischen Animationen bis hin zu wissenschaftlichen Darstellungen und Erörterungen.



Auf www.extremnews.com haben wir folgenden Bericht über die Bosnischen Pyramiden gefunden:

Auf der Spur unserer Geschichte: Wissensrevolution durch die Entdeckung der Bosnischen Pyramiden

Die Entdeckung der Bosnischen Pyramiden offenbart mehrere Gründe, weshalb die Geschichte der Menschheit neu geschrieben werden darf, es handelt sich hierbei nicht nur um eine weitere archäologische Ausgrabungsstätte. Um dieser Behauptung auf den Grund zu gehen, hat sich das ExtremNews-Team mit Sam Osmanagich, dem Entdecker des Pyramidenkomplexes, getroffen und von ihm erstaunliche wissenschaftliche Forschungsergebnisse präsentiert bekommen. Worum es sich im Einzelnen handelt welche weitreichenden Folgen die Entdeckungen haben können, erfahren Sie in der neuesten Sendung von „Auf der Spur unserer Geschichte“.



Künstlerische Darstellung des 28 kilo Hertz Signals aus der Sonnenpyramide in Bosnien Quelle: <http://bosnianpyramidofthesun.com/>

„Bereits seit dem Jahr 2006 werden in Visoko, etwa 25 km vor Sarajewo, Pyramiden ausgegraben, die höchstwahrscheinlich als die bedeutendste Entdeckung der Neuzeit gelten werden und zur Umschreibung der Menschheitsgeschichte führen könnten!“, [liest man](#) auf der [Webseite zur Ausgrabungsstätte](#). Die Pyramiden bekamen die Namen Sonnenpyramide, Mondpyramide, Drachenpyramide, Erdpyramide und Liebespyramide. Außerdem gibt es ein großes Netzwerk unterirdischer Tunnelanlagen.

- Sam Semir Osmanagich, ausländisches Mitglied der russischen Akademie der Naturwissenschaften, Anthropologie-Professor und Direktor des Zentrums für Archäologie und Anthropologie an der American University in Bosnien-Herzegowina, berichtet im Interview mit ExtremNews.com über sieben Gründe, die unsere Vorstellung vom Altertum durch die Forschungsergebnisse in Südosteuropa für immer verändern werden: „Erstens sind das die ersten in Europa entdeckten Pyramiden.
- Zweitens sind es die größten Pyramiden des Planeten. Die Sonnenpyramide in Bosnien ist mit über 220 Metern Höhe ist viel größer als die Cheopspyramide mit 147 Metern.
- Drittens haben die Seiten der Pyramiden in Bosnien die präziseste Ausrichtung auf dem Planeten zum kosmischen Nordpol.
- Viertens: Unter den Erdschichten sind Betonblöcke von viel besserer Qualität als das, was wir heute herstellen können.
- Fünftens sind es die ältesten Pyramiden des Planeten: Über 29.000 Jahre.
- Sechstens: Unter den Pyramiden das umfangreichste unterirdische Tunnelsystem.
- Und siebtens: Wir fanden die größten Keramikblöcke des Planeten mit weit über 10 Tonnen Masse.“



Conventional radio carbon dating service laboratory. Kiev.

Радіовуглецева дата (Radiocarbon date)

Замовник (Customer)	Foundation "Archaeological park	"Bosnian Pyramid of the Sun"
Зразок (Sample):	Soil deposition with CARBONATE	BPSun-S12-2013-01
Код лабораторії (lab code)	IHME-2177	
Маса бензолу (benzene mass)	0,510	грам (g)
Час вимірювання (counting time)	3000	хвилин (minutes)
Швидкість лічення проби (Sample count rate)	0.295	CPM
Фон (імп./хв.) (Background count rate)	0.173	CPM
Ефективність реєстрації (counting efficiency) :	71,52%	Процент (percent)
Радіовуглецева дата (Radiocarbon date)	<u>29200 ± 400</u>	<u>BP</u>
Калібрована дата (Calibrated date)	-	

Michael G.Buzinny
8.08.2013
mbuz@ukr.net
<http://c14.kiev.ua>

Radiocarbon datierungen vom Pyramidenkomplex in Bosnien: ca. 29.000 Jahre vor heute
Quelle: <http://bosnianpyramidofthesun.com/>

Über 2.000 Freiwillige aus 60 Ländern haben in den letzten fünf Jahren bei den Ausgrabungen überwiegend im archäologischen Bereich mitgeholfen. [Auch in diesem Jahr gibt es zwischen Juni und September](#) wieder die Möglichkeit, jeweils elf Tage lang unter der Aufsicht und Anleitung von Archäologen und Geologen auch als Laie konstruktiv die Ausgrabungen zu unterstützen und zudem sogar die neben dem Pyramidenkomplex interessantesten alten Stätten zu besichtigen.

Osmanagich: „Dies ist das heutzutage aufgeschlossenste archäologische Projekt überhaupt. Seit dem ersten Tag haben wir gesagt, dass es nicht ausreicht, das Wissen nur von den klassischen Wissenschaften wie Archäologie, Ägyptologie, Geologie zu erhalten. Daher haben wir auch High-Tech Wissenschaften mit einfließen lassen wie zum Beispiel Satellitenuntersuchungen, Georadaranalysen, Geothermalanalysen. Dann haben wir die Physiker, die Elektrotechniker, Mathematiker, die Heilige Geometrie hinzugezogen. Es ist also seit dem ersten Tag ein interdisziplinäres wissenschaftliches Projekt.“

Für ihn zählen nur unwiderlegbare wissenschaftliche Beweise, Untersuchungen, Analysen, Datierungen. Wenn man die Form der Pyramide hernimmt, zusätzlich dreieckige Seiten nachweisen kann, Betonblöcke an der Oberfläche gefunden hat, innere Gänge und unterirdische Tunnel entdeckte – dann hat offensichtlich jemand diesen Konstruktionskomplex hergestellt, meint Osmanagich.



Zur Frage, wer die Erbauer gewesen sein können, meint er, dass er als sehr unvoreingenommener Wissenschaftler ohne wissenschaftliche Beweise schwer behaupten kann, „ob es Menschen waren oder Außerirdische oder Innerirdische oder Wesen aus dieser oder irgendeiner anderen Dimension. Wir müssen alles auf Fakten aufbauen.“ Radiocarbonatierungen sprechen von einem Mindestalter des Pyramidenkomplexes von 29.000 Jahren. „Wir drücken also die menschliche Geschichte um 20.000 Jahre in die Vergangenheit. Das ist eine gigantische Entdeckung, die auf wissenschaftliche Prozesse beruht. Wenn man also nach der Erbauungszeit fragt, dann sollte man sich selbst fragen, welche sehr fortschrittliche Zivilisation, die nicht mit einem primitiven Höhlenmenschen vergleichbar ist, vor 29.000 Jahren präsent war.“, führt Osmanagich weiter aus.

Neben der Altersdatierungen gibt es noch viele weitere mysteriöse Forschungsergebnisse, wie beispielsweise ein elektromagnetischer Strahl mit einem Radius von viereinhalb Metern und einer 28 KiloHertz Frequenz, der oben auf der Sonnenpyramide gemessen werden könne. „Wir haben die Stärke des Signals gemessen und je weiter man sich von der Pyramide entfernt, desto stärker wird das Signal. Dies ist in keinsten Weise ein normales Phänomen für uns. Unsere Technologien funktionieren anders.“ Nach Auskunft von drei Forschungseinrichtungen in Belgrad (Serbien), Zagreb (Kroatien) und Wien (Österreich) sei die Quelle des Elektromagnetismus zweieinhalb Kilometer unterhalb der Pyramide lokalisiert.

Blackout der Massenmedien

2008 seien bereits 55 Wissenschaftler aus 17 Ländern vor Ort zu Gast gewesen – 2011, 2012, 2013 wiederum 70 bis 80 Wissenschaftler. Dazu erläutert Osmanagich: „Wenn es also so viele Wissenschaftler gibt, die ihre Laboranalysen, Untersuchungen, Datierungen und archäologischen Berichte machen, ist die Wissensbasis offensichtlich sehr groß. Diejenigen, die also lapidar sagen, dass hier nichts zu finden sei, haben im Vergleich zu dem, was bereits herausgefunden wurde, keine Gewichtung.“ Dennoch wird kaum unvoreingenommen und neutral oder gar positiv von großen Medien über das Projekt berichtet. [Der Artikel auf den Webseiten des](#) – sich freie Enzyklopädie nennenden – Internetnachschlagewerks Wikipedia

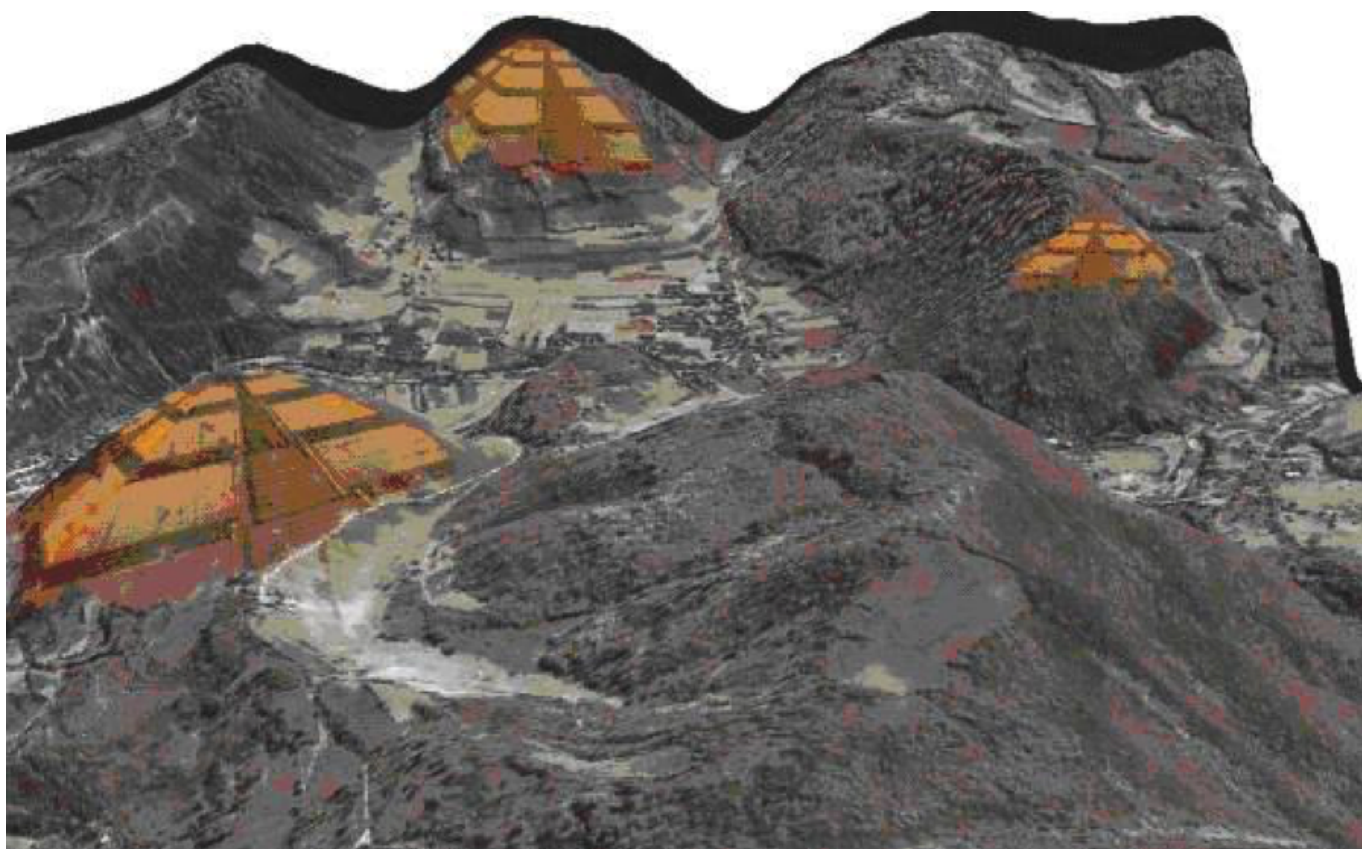
spricht in diesem Sinne auch eine deutliche Sprache. Osmanagich kann dies gut nachvollziehen, da es Interessensgruppen gibt, die einen enormen Machtverlust erleiden werden, wenn die Menschheit über die Forschungsergebnisse in Kenntnis gesetzt wird, wie er meint.

Was die Bosnischen Pyramiden mit natürlichen Energiequellen zum Produzieren von sauberer Energie zu tun haben, was Hellseher zu den Pyramiden in Bosnien sagen und viele weitere Einzelheiten erfahren Sie in der nachfolgenden fünften Sendung von „Auf der Spur unserer Geschichte“:

Auf der gleichen Webseite extremnews.com gibt es folgenden ergänzenden Artikel zum Thema:

[Bosnische Pyramiden – Updates von Dr. Sam Osmanagich](#)

Für die Links zu weiteren Videos zu den Bosnischen Pyramiden bitte die Webseite www.extremnews.com besuchen, oder bei Youtube nach weiteren Videos zu den Bosnischen Pyramiden suchen.



Heilende Energie der prähistorischen Tunnel unter dem bosnischen Pyramidenkomplex

Von Dr. Sam Osmanagich, gefunden auf www.theeventchronicle.com; übersetzt von Taygeta

Mehr als ein Jahrzehnt der Erforschung der bosnischen Pyramiden hat viele überraschende Ergebnisse hervorgebracht. Könnten die geheimnisvollen prähistorischen Tunnel, die sich unter den bosnischen Pyramiden dahinziehen, heilende Energie besitzen?

In diesem Editorial über die möglichen gesundheitlichen Vorteile, die in den prähistorischen Steintunneln unter dem bosnischen Pyramidenkomplex gefunden wurden, beschäftigt sich Dr. Sam Osmanagich mit den wissenschaftlichen Schlussfolgerungen, die er und andere Forscherteams gewonnen haben.

Auf den [fünf internationalen wissenschaftlichen Konferenzen](#) über die bosnischen Pyramiden in den Jahren 2008, 2011, 2012, 2013 und 2014 haben Experten interdisziplinäre wissenschaftliche Erklärungen für die heilenden Energien im Pyramidenkomplex gegeben.



In den prähistorischen Tunneln unterhalb des Pyramidenkomplexes in Visoko wurde die ständige Präsenz von heilsamem Elektromagnetismus gemessen, ebenso Ultraschall mit einer Frequenz von 28 kHz und von 7,83 Hz. [Diese Frequenz stimmt über ein mit der Schumann-Resonanz](#) (welche das beste Energiefeld liefert für die physischen, mentalen und spirituellen Fähigkeiten der Menschheit).

Zusätzlich wurde eine außerordentlich hohe Konzentration an negativen Ionen festgestellt, bis zu 60.000 pro Kubikzentimeter (somit zehnmal mehr als die Konzentration, die man in z.B. Bergwäldern findet). Auch stellte man die Abwesenheit von 1) schädlichen kosmischen Strahlen und 2) natürlicher Radioaktivität fest.

Unter diesen Bedingungen, sagten die Wissenschaftler, können die Zellen des menschlichen Organismus mit dem Selbstheilungsprozess der Regeneration beginnen.



Heilungsbesuche im prähistorischen Ravne Tunnel-Labyrinth

1. Erhöhte Lungenkapazität
2. Blutglukosespiegel-Normalisierung
3. Blutdruck-Normalisierung
4. Verbesserung des Allgemeinzustandes des Körpers
5. Verbesserung der Aura

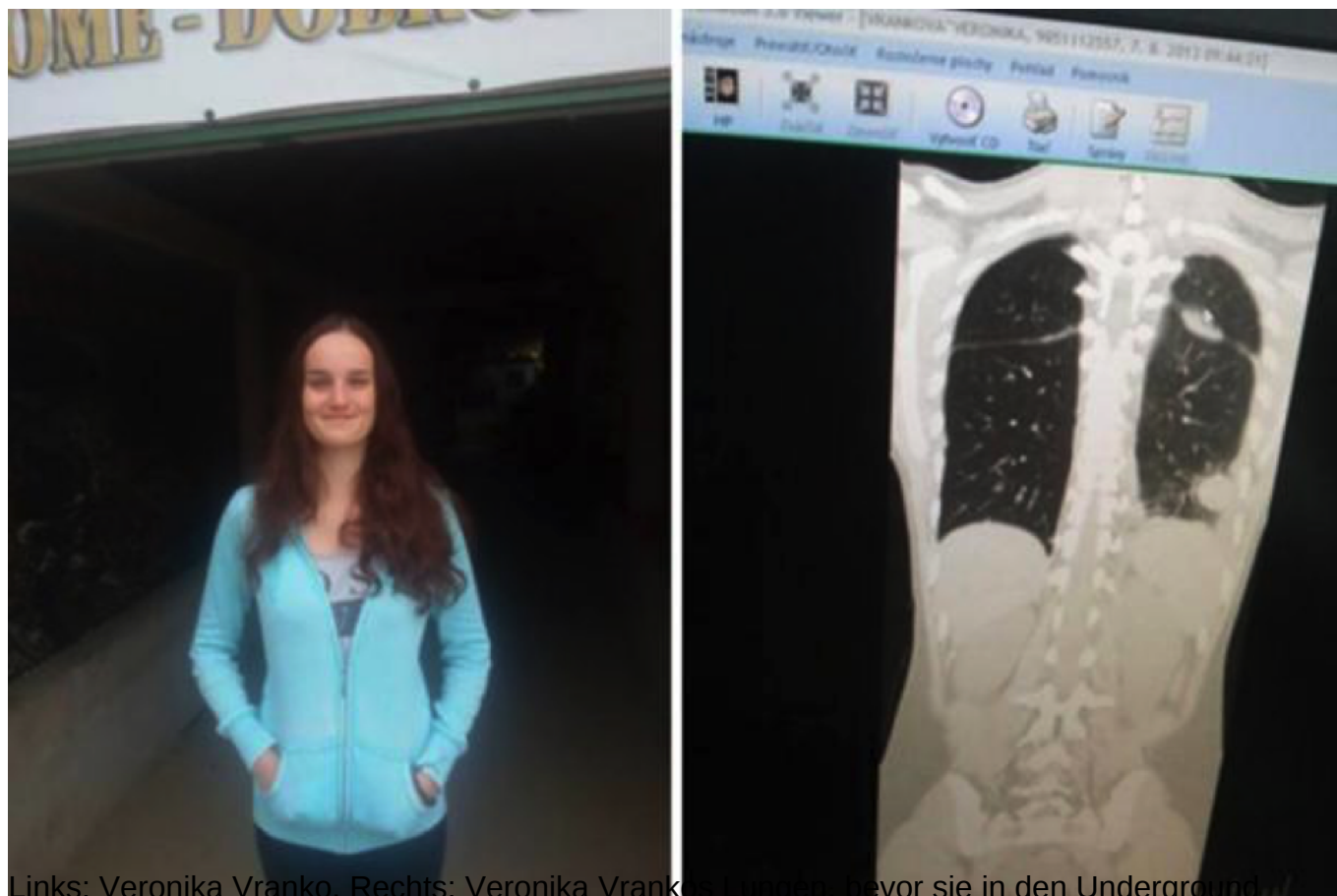
Lungenkapazität

Die siebzehnjährige Slowakin Veronika Vranko aus Nitra kam auf Empfehlung des tschechischen Arztes Dr. Peter Hajduk aufgrund eines Problems mit ihren Atemwegen nach Visoko. Dr. Hajduk ist Spezialist der Klinik für Lungenkrankheiten in Prag.

Ihre Geschichte begann im Jahr 2013, als aufgrund von entzündlichen Zysten und von Kurzatmigkeit ihre Lungenfunktionskapazität auf 47% reduziert wurde. Bald nach der Diagnose der Krankheit unterzog sich Veronika einem chirurgischen Eingriff an ihrer rechten Lunge. Das Programm der postoperativen Erholung unter der Leitung von Dr. Hajduk basierte auf der Bio-Resonanz-Therapie, dem Einsatz von Naturprodukten und von Vitamin C. Das Rehabilitationsprogramm beinhaltete eine Reise nach Visoko aufgrund der hohen Konzentration an negativen Ionen, die im unterirdischen Labyrinth Ravne gefunden wurden.

Nach zwei Reisen nach Visoko zur Behandlung im Ravne Tunnel-Labyrinth fühlte die junge Slowakin eine Verbesserung ihres Gesundheitszustandes. *Zum ersten Mal seit zwei*

Jahren spürte kein Stechen und keinen Schmerz mehr in ihrer Brust, unter dem sie lange gelitten hatte. Der gesamte Behandlungsprozess, einschließlich ihrer beiden Besuche im prähistorischen Ravne Tunnel-Labyrinth, führte letztlich dazu, dass ihre Lungenkapazität von den ursprünglichen 47% auf die aktuellen 84% erhöht wurde.



Links: Veronika Vranko. Rechts: Veronika Vrankos Lungen, bevor sie in den Underground-Tunnel Labyrinth Ravne in Visoko kommen

Während ihres zweiten Besuchs in Visoko war Veronika als Freiwillige für die Stiftung "Archäologischer Park: Bosnische Pyramide der Sonne" tätig, die an der Beseitigung von losen Sand- und Flusststeinen aus neuen Abschnitten im Tunnel beteiligt war. Ihr Gesicht zeigt ein Lächeln der Zufriedenheit:

Blutzuckerspiegel

Unter der Schirmherrschaft der tschechischen Zeitschrift "WM Magazine" kam Anfang 2015 ein Team nach Visoko, um Messungen der menschlichen Blutzuckerwerte vorzunehmen.

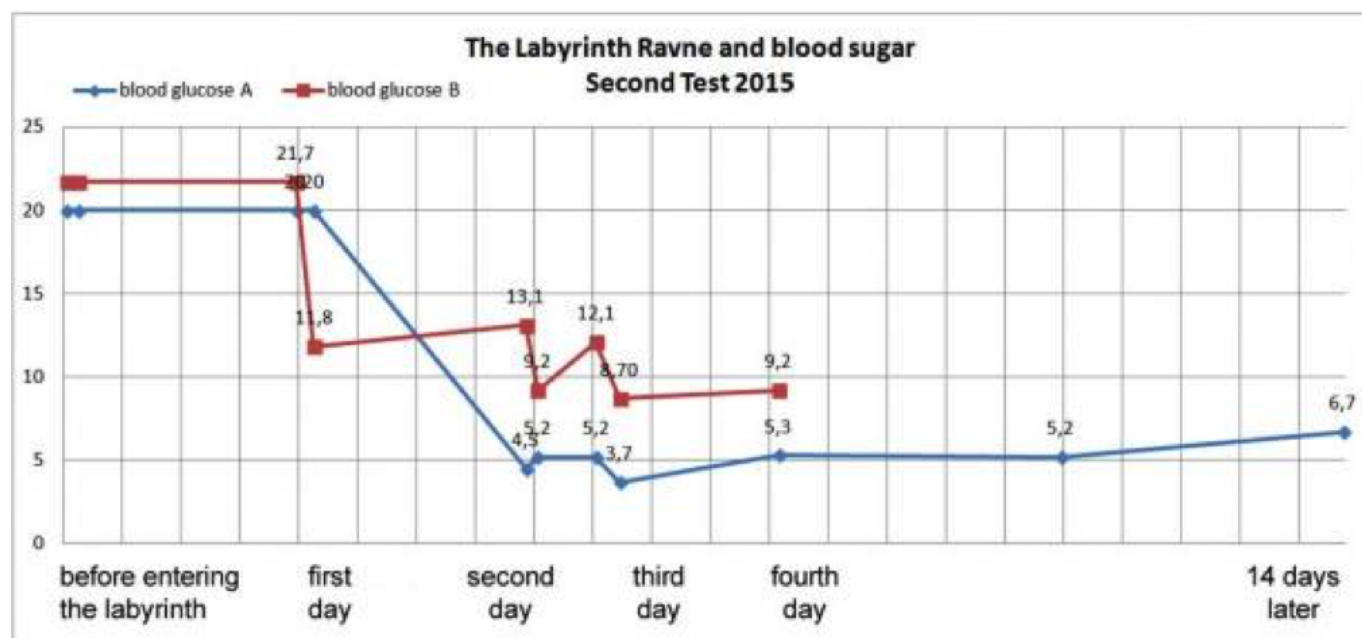
Der Blutzuckerspiegel des Experiment-Teilnehmers Jyrki aus Prag (58 Jahre alt) wurde 45 Minuten vor dem Eintritt in das prähistorische Ravne Tunnel-Labyrinth gemessen. Zu diesem Zeitpunkt lag das Niveau bei 7,8 mmol / l (Risikogruppe). Nach einem Besuch im Ravne Tunnel-Labyrinth sank sein Blutzuckerspiegel auf 5,1 mmol / l (normales Niveau; Nicht-Risiko-Gruppe).

Ein anderer Teilnehmer, Karel, wurde mit einem Wert von 10,5 mmol / l getestet, bevor er in das prähistorische Ravne Tunnel-Labyrinth eintrat und nach dem Tunnelaufenthalt wurden 5,7 mmol

/ L gemessen. Der Chefarzt des Prager Krankenhauses überwachte das Experiment und hatte keine ausreichende Erklärung für dieses Phänomen. Nach der Rückkehr nach Prag berichteten die Teilnehmer, dass bei ihnen die positiven Effekte aus dem Tunnelbesuch während 14 Tage anhielten und dann der Blutzuckerspiegel sich wieder leicht zu erhöhen begann.



Blutzuckerspiegel vor und nach dem Besuch prähistorischen Ravne Tunnel Labyrinth



WM MAGAZIN; www.wmmagazin.cz

Blutdruck

Sevim Mujevia, eine türkische Frau aus Istanbul im Alter von 54 Jahren hatte von 2004 bis 2014 ständige Probleme mit hohem Blutdruck. Ihr Blutdruck stieg auf 220/135. Nachdem sie regelmäßig die prähistorischen Tunnels im bosnischen Pyramidenkomplex besucht hatte stieg ihr Blutdruck nicht mehr über 140/90.

Allgemeinzustand des Körpers

Augendruck, Augentrübung, Müdigkeit:

“Ich verbrachte am 7. Juli 2015 mit einem Freund aus Slowenien 40 Minuten im Ravne Tunnel. Wir entspannten uns in der Heilkammer und besuchten dann alle keramischen Blöcke. Wir waren erstaunt, wie viele neue keramische Skulpturen offengelegt worden waren. Nach dem Verlassen hatten wir das Gefühl, wie wenn wir 10 Stunden geschlafen hätten, und nicht wie

wenn wir gerade von einer Bus-Reise aus Slowenien gekommen wären. Der Druck in meinen Augen und die Unschärfe, die ich nach der Reise hatte, waren weg und wir fuhren weiter nach Sarajevo.” ~ Asja Dupanovi?

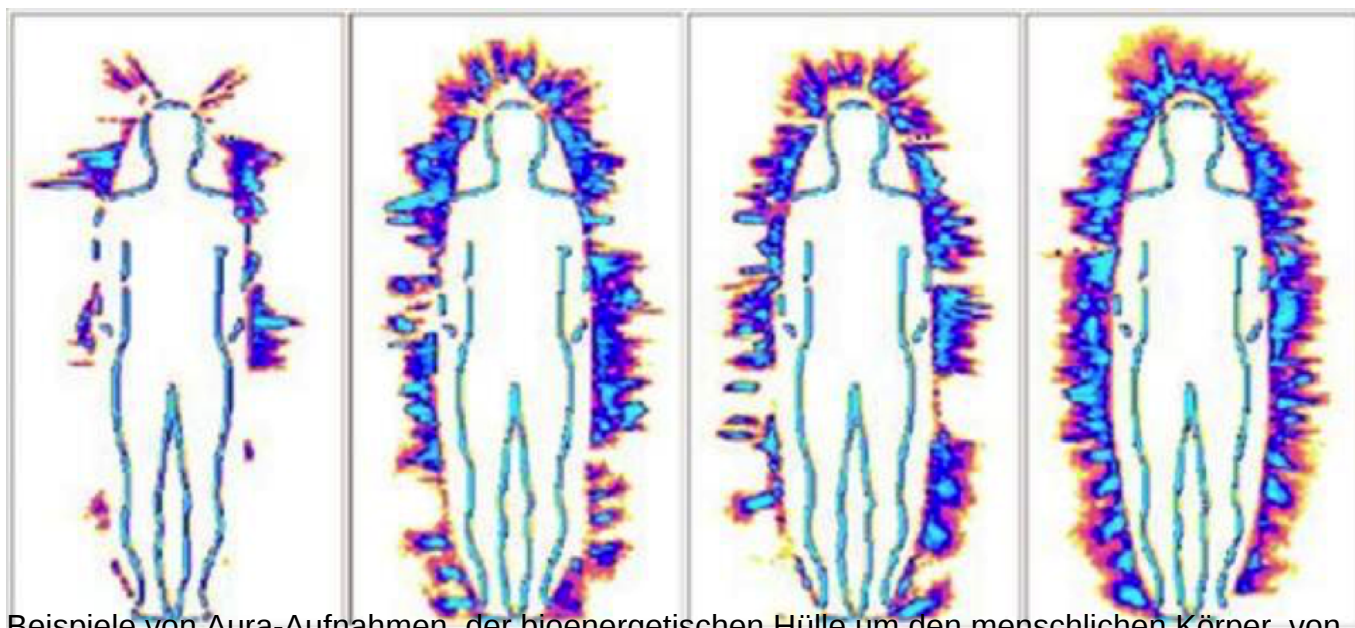
Klaustrophobie, schlechter Appetit

“Ich leide ein wenig unter Platzangst, und am Morgen bevor ich in den Ravne-Tunnel ging war ich etwas besorgt. Aber als wir in die Tunnels eintraten, verschwanden alle Gefühle von Müdigkeit und Unbehagen. Was mich sehr überraschte war die Luft, die wir atmeten. Es fühlte sich an wie die Luft im Wald auf einem Berg! Ich bin mit einer definitiv besseren Stimmung herausgekommen. Danach ging ich mit meiner sechsjährigen Tochter zum Mittagessen, und wir aßen besser als je zuvor in meinem Leben, obwohl meine Tochter Alma in der Regel Probleme wegen schlechtem Appetit hat. Die Leute sagen, das sei Autosuggestion. Mir aber wäre das egal, wenn es so wäre, denn das Ergebnis ist so gut!” ~ Ariana Mangafic, 1. August 2015

Aura

Der slowenische Ingenieur Janez Pelko nutzte die bahnbrechende Ausrüstung des russischen Professors Vladimir Korotkov (Universität St. Petersburg), um die menschliche Aura zu erfassen, die ein Bioenergie-Feld um den menschlichen Körper ist. Die Studie umfasste eine repräsentative Stichprobe von 160 Teilnehmern (männlich und weiblich, alt und jung, Touristen, Freiwillige, ständiges Personal usw.). Die Ergebnisse zeigten, dass ein einstündiger Aufenthalt im prähistorischen Ravne Tunnel-Labyrinth in 82% der Fälle zu einer Verbesserung der Aura (als ein Energie-Schutz vor Immunabbau) führte. Das positive Ergebnis trat vor allem bei Personen auf, die zum ersten Mal gekommen waren oder die Tunnels mehrmals besucht hatten.

In 15% der Fälle (bei ständigen Mitarbeiter und Freiwilligen) war das bioenergetische Aurafeld stabil, gleichmässig, ohne wesentliche Veränderungen. Die am wenigsten deutlichen Ergebnisse traten bei Menschen auf, die sich als “Skeptiker” verstanden (also einen Widerstand gegen die Idee der Pyramiden in Visoko hatten) oder die ungeeignete Kleidung trugen (z. B. Kunstfasern, PVC, anstelle von natürlicher Baumwolle oder Wollkleidung).



Beispiele von Aura-Aufnahmen, der bioenergetischen Hülle um den menschlichen Körper, von

<https://transinformation.net/ueber-die-bosnischen-pyramiden-und-die-heilenden-energien-unter-dem-pyramidenkomplex/>
verschiedenen Teilnehmern.

Haftungsausschluss: Die Stiftung "Archäologischer Park: Bosnische Pyramide der Sonne" ist eine gemeinnützige und nichtstaatliche Organisation, die sich mit wissenschaftlichen und archäologischen Untersuchungen beschäftigt und Aussagen und Zeugnisse der Besucher weitergibt, aber keine gesundheitsbezogenen Versprechungen oder Garantien gibt.

Das prähistorische Ravne Tunnel-Labyrinth, das sich unter dem bosnischen Pyramiden-Komplex befindet, ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Mehr Informationen findet man unter www.bosnianpyramid.org, oder über Email an info@piramidasunca.ba

Englischsprachige Artikel, die im Artikel auf <http://www.theeventchronicle.com> verlinkt wurden:

- [Exklusiv: Entdeckung von neuen prähistorischen unterirdischen Tunnels unter den Bosnischen Pyramiden](#)
- [Weltgeschichte und Bosnische Pyramiden](#)

Weitere deutschsprachige Artikel finden interessierte Leserinnen und Leser über Internet-Suchmaschinen.